

ELIA



Gemeindebrief der
Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte

GABRIEL

DER HIMMLISCHE BOTE



12
2023

01
02
2024

THEMENREIHE: PERSONEN DER BIBEL

Inhaltsverzeichnis

- 2 Wie stehen Sie zu Engeln?
- 4 Engel: Boten, Beschützer und himmlische Musiker
- 8 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 8 Vorsicht mit der Liebe
- 9 Kontakt und Impressum
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise
- 12 Termin-Vorschau
- 13 Gemeindeglieder im Porträt
- 14 Gruppen in Elia:
Eltern-Kind-Kreis
- 15 Weihnachtsbasar in Elia
- 16 Erika und Rudi
- 17 Für ein Leben in Freiheit – Blaues Kreuz Deutschland
- 18 Weihnachten & Jahreswechsel
- 18 Visitation 2024
- 18 Kontakte, die weiterhelfen

Titelbild: Ludovica Dri auf Unsplash



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wie stehen Sie zu Engeln?

Das ist schon eine spannende Sache mit den Engeln. Nicht nur in der Weihnachtszeit. Die Oma meiner Frau war überzeugt, dass sie an vielen Stellen ihres Lebens von einem Schutzengel behütet wurde. Und tatsächlich ist es genau das, was die Bibel - unter anderem - über Engel berichtet. 234 Mal kommt das Wort Engel in der Bibel vor. Klare Hinweise darauf, dass Engel nicht nur existieren, sondern von Gott auch Aufträge bekommen. Glauben Sie an die Existenz von Engeln?

Psalm 91,11 sagt:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, ...“.

Besonders schön ist dieser Vers, weil durch ihn klar wird, dass Gott der ist, der den Engel befiehlt. Gott ist der Befehlshaber. Niemand sonst.

Engel sind Wesen, die die Befehle Gottes ausführen oder Nachrichten Gottes an bestimmte Menschen überbringen. Wem ist also zu danken, wenn ein Mensch das Gefühl hat, durch einen Engel vor Gefahr bewahrt worden zu sein? Dem Engel? Nein. Er führt nur Befehle aus. Sie wünschen sich einen Schutzengel für den Alltag oder für gefährliche Situationen, die vor Ihnen liegen? Einen Engel anzusprechen, anzubeten oder um Hilfe zu bitten ist sinn- und zwecklos. Ein Engel gehorcht nur Gottes Befehlen, nicht Ihren. Bitten Sie Gott einfach direkt um Hilfe. Er ist der richtige Ansprechpartner.

Noch nicht überzeugt? Dann zitiere ich einen Engel aus Offenbarung 22,9: „Bete Gott an!“. Die Situation vor dieser klaren Anweisung steht in den Worten davor: „Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich (Johannes) nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir



dies zeigte. Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an!“

Und ja, die Oma meiner Frau ist nicht die einzige, die mir von Engeln berichtete. In einigen Seelsorgegesprächen wurde mir glaubhaft von Engelbegegnungen berichtet. Eine Studienkollegien berichtete mir, dass sie von einem Engel von ihrem kurz bevorstehenden Selbstmordsprung abgehalten wurde.

Am Ende aller Überlegungen über Engel gibt es nur eine verlässliche Informationsquelle, der zu glauben ist: Die Bibel. Glauben Sie bitte keinen anderen Aussagen über Engel. Und die sagt, dass sie existieren und Gott sie gebraucht, um uns zu behüten und uns seinen Willen kundzutun.

Pastor Marc Gommlich

Engel: Boten, Beschützer und himmlische Musiker

Der Redner spricht schon eine Stunde, ihm wird der Hals trocken. Da kommt eine Dame und stellt ihm ein Glas Wasser hin. „Danke, Sie sind ein Engel“, sagt er erleichtert. Engel, das ist ein Begriff, den jeder kennt und hinter dem bei jedem eine bestimmte Vorstellung steht. Da hat einer „eine Engelsgeduld“ oder ein Motorradfahrer hatte einen „Schutzengel“. Umfragen zufolge glaubt ein großer Prozentsatz der Menschen, dass es Engel gibt. Es gibt Engelseminare, man findet sie als Deko-Artikel, die Werbung setzt sie ein und Unmengen von Bildern, meist biblischer Szenen, prägen unsere Vorstellung von ihrem Aussehen. Auch in anderen Religionen kommen Engel vor. Aber wer sind sie wirklich? Nur in der Bibel finden wir Informationen aus erster Hand.

Nehmen wir doch mal das Geschehen rund um die Geburt Jesu. Wir denken immer zuerst an den Engelchor, den die Hirten erleben dürfen. Aber es fängt viel früher an. Lukas berichtet ab Kap. 1, wie zuerst der Priester Zacharias von

einem Engel gesagt bekommt, dass er Vater wird, obwohl seine Frau längst über die Wechseljahre hinaus ist. Dann kommt der Erzengel Gabriel zu Maria und kündigt die Geburt Jesu an. Es wird berichtet, dass Maria erschrickt. Und das ist eine erste Feststellung zu Engeln: Ihr Erscheinen führt offenbar spontan zu Angst. Nicht ohne Grund sagt so mancher Engel zuerst „Fürchte dich nicht.“ Maria wird schwanger und damit entsteht ein Problem für Josef, ihrem Verlobten. Er überlegt sich, wie er damit umgehen soll. Und wieder ist es ein Engel, der dem Josef erklärt, was da los ist (Matthäus 1, 20).

Als Jesus dann in Bethlehem unter schwierigen äußeren Bedingungen geboren ist, kommt die berühmte Szene. Die Hirten in der Nähe sehen einen Engel, vom Licht umstrahlt, und der sagt ihnen, dass der Heiland geboren ist und wo sie ihn finden können. Was lernen wir hier über Engel? Sie werden von Gott als Boten zu den Menschen geschickt. Und dann zieht Gott für

Auf diesem Gemälde von Leonardo da Vinci (ca. 1472–1475) kündigt der Erzengel Gabriel Maria an, dass sie schwanger werden wird.



Bild: Leonardo da Vinci / wikimedia.org

die Hirten den Vorhang zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt weg. Die Hirten sehen „die Menge des himmlischen Heeres, die lobten Gott.“ Da wird gefeiert. Dieses „Gloria“ singen wir jeden Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes. „Allein Gott in der Höh sei Ehr ...“

Im Himmel gibt es also Unmengen von Engeln, und die singen. An anderen Stellen erfahren wir, dass die das ständig tun und um den Thron Gottes stehen, sie spielen auch Instrumente. Eine Musik, deren man nicht überdrüssig wird. Die Schar der Engel ist also sehr groß, Gott schickt einzelne als Boten zu den Menschen und sie sind unermüdliche Musiker und Sänger. Nach der Geburt Jesu erscheint dem Josef noch zweimal ein Engel. Erst warnt er ihn vor Herodes, worauf Josef seine Familie in Ägypten in Sicherheit bringt, und später sagt ein Engel dem Josef, dass die Luft wieder rein ist und er zurück nach Israel kann.

Aber Engel sind auch Soldaten. Verblüfft Sie das? Jesus sagt in Matthäus 26, es wäre ihm ein leichtes, 72.000 Engel zu bitten, ihn aus der Gewalt der Juden und des römischen Statthalters

zu befreien. In einer anderen Szene, sie steht im Alten Testament, wird die Stadt Dothan von einem großen Heer belagert. Der Diener des Propheten Elisa hat Angst bis unter den Pony. Da bittet Elisa Gott, ihm doch einmal die ganze Realität zu zeigen, und Gott nimmt kurz den Vorhang weg. Der Diener sieht ein riesiges Heer von Engeln mit modernster militärischer Ausrüstung. Das steht so in 2. Könige 6, 16 ff.



Statue eines bewaffneten Engels vor der Engelsburg im Vatikan.

Welche Arten von Engeln gibt es denn? Zunächst sind da mal die Cherubim, das heißt „Lichterscheinung“. Nach dem Sündenfall bewachen sie mit flammenden Schwertern das Paradies. Abbilder der Cherubim finden sich über der Bundeslade, in der Stiftshütte und im Jerusalemer Tempel. Ihr Aussehen wird verschieden geschildert, mal mit zwei Gesichtern, zwei Flügeln oder mit vier Gesichtern und vier

Flügeln. Dann gibt es aber auch die Seraphim, das heißt „Fürsten“, siehe Jesaja 6. Sie umgeben Gott unmittelbar und haben sechs Flügel.

Von einzelnen Engeln erfahren wir auch die Namen. Zuerst denkt man an Gabriel. Er spricht z.B. mit Maria (Lukas 1, 26) oder mit Daniel

(Daniel 9, 21). Weiterhin gibt es Michael. In Daniel 10, 13 ist berichtet, dass er zusammen mit Gabriel den Sieg in einem Streit im Himmel erringt. Und immer wieder spricht die Bibel vom „Engel des Herrn“. Unter anderem begegnet er Hagar in ihrer Verzweiflung, ist bei Abraham auf dem Berg Morjia, er findet sich in der Jakobsgeschichte (ab 1. Mose 27), bei Bileam (4. Mose 22, 31) und in Matthäus 1,20.

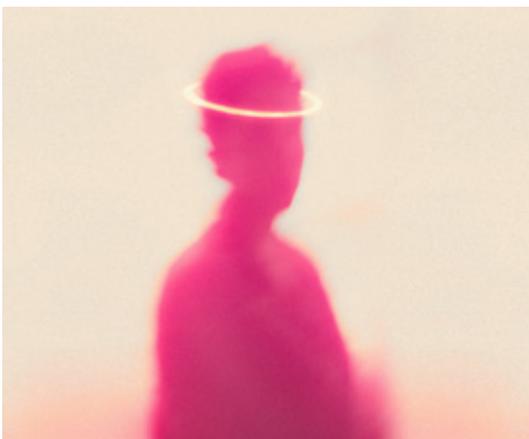
Wie sehen denn nun Engel aus? Erst einmal fällt auf, dass es alles Männer sind, oder sie werden zumindest so wahrgenommen. Haben Engel denn nun Flügel? Wir wissen es nicht. Nur von den Cherubim und Seraphin wird das berichtet, dann noch in Offenbarung 14,6, aber

sonst nirgendwo. Aber brauchen Engel Flügel? Wohl eher nicht. Engel tragen Waffen, spielen Instrumente, singen im Chor. Kann es sein, dass alle uns vertrauten Darstellungen von Engeln ziemlich daneben liegen und wir unsere Vorstellungen etwas überdenken müssen?

In zahlreichen biblischen Geschichten werden Engel als Lichtgestalten beschrieben. Ihr Anblick muss so furchterregend gewesen sein, dass Daniel ohnmächtig wurde und Johannes in der Offenbarung wie tot umfiel. Menschen sind nicht so rein oder geheiligt, dass sie den Anblick von Engeln ertragen könnten, denn sie widerspiegeln ein Stück von dem strahlenden Glanz Gottes. Wir sollten uns also besser nicht

wünschen, einem Engel in seiner himmlischen Gestalt zu begegnen. Es sollte uns reichen, dass wir wissen dürfen, dass wir von Engeln umgeben sind, in der unsichtbaren Welt, versteht sich. Das steht in Psalm 91, 11+12 aber wir wissen es auch vom Herrn Jesus selbst, siehe Matthäus 18, 10. Ist das nicht wunderbar? Bei dieser unsichtbaren Welt gibt es kein Oben oder Unten. Sie durchdringt unsere sichtbare Welt,

sagt die Bibel. Aber dass sie existiert, kann man erfahren. So mancher Christ kann Geschichten erzählen, in denen Wunderbares aber Unerklärliches passiert. Dass es mehr gibt, als das von uns Menschen Erforschbare, ist für diejenigen keine Frage, die erlebt haben, wie Gott Gebet erhört.



Wie wir Menschen haben Engel einen freien Willen. Die Bibel berichtet, dass es im Himmel sogar eine Rebellion von Engeln gegen Gott gab.

Engel sind nicht an Raum und Zeit gebunden. Sie sind in der Regel unsichtbar, können sich aber in unserer Welt sichtbar machen. Und sie sind Geschöpfe Gottes, vor den Menschen erschaffen, sie sterben aber nicht. Engel stehen unter dem Vater und dem Sohn. Sie sind weder allmächtig noch allwissend (Matthäus 24, 26), und sie sind auch nicht rein (Hiob 4, 18 u.a.) Daraus folgt logischerweise, dass jede Art von Verehrung und Anbetung von Engeln verboten ist (Kolosser 2,18 u.a.) Leider ist das



in der Kirchengeschichte nicht immer ernst genommen worden.

Wir haben oben schon gesehen, wie rund um die Geburt Jesu Engel unterwegs waren. Aber auch als er zu Beginn seines öffentlichen Auftretens in Versuchung geführt wird, ist es ein Engel, der ihn danach stärkt. Und genauso ist es nach diesem extrem mühevollen Gebet im Garten Gethsemane (Lukas 22, 43). Ein Engel stärkt Jesus. Und als die Frauen an Ostern an das leere Grab kommen ist es ein Engel, der ihnen sagt, dass Jesus auferstanden ist. Und bei der Himmelfahrt kündigt ein Engel seine Wiederkunft an.

Die vornehmste und beständigste Aufgabe der Engel ist, Gott zu loben für das, was er ist, was er getan hat und was er tun wird. „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll“, hört Jesaja (Jesaja 6), und so singen wir es auch im Gottesdienst. Ist Ihnen

bewusst, dass auch jetzt, wo Sie das lesen, Unmengen von Engeln in der himmlischen Welt um Gottes Thron sind und ihn loben? Das muss eine gewaltige, unaussprechlich schöne Musik sein. Was ist dagegen unser klägliches Gesang und unsere Versuche, den Herrn der Herren zu loben.

Es stimmt: Engel sind Gottes Boten, sie schützen uns, sie helfen und sie kämpfen sogar für uns. Aber in manchen Punkten überrascht dann doch, was die Bibel über Engel sagt. Sie feiern Gott unablässig und sehen vermutlich anders aus als wir denken. Und eines muss klar sein: Bei allem, was über das biblische Zeugnis hinaus geht, müssen wir sehr vorsichtig sein.

Georg Ebbing

Der Text basiert u.a. auf einer Ausarbeitung von Pfarrer Wolfgang Putschky.

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Neun Personen werden bei der Kirchenvorstandswahl im März 2024 zu kandidieren. Zum Redaktionsschluss stand die Liste leider noch nicht endgültig fest. Wer zur Wahl steht erfahren Sie unter anderem im Internet: www.elia-kirchengemeinde.de/wahl2024 Dort, sowie in einer Gemeindebrief-Sonderausgabe im Januar, wird es auch noch weitere Informationen zum Ablauf der Wahl geben. In einer **Stunde der Gemeinde am 28.01.2024** (nach dem Gottesdienst) können Sie alle Kandidierenden persönlich kennenlernen.

Ende März 2024 wird uns leider unsere Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel verlassen.

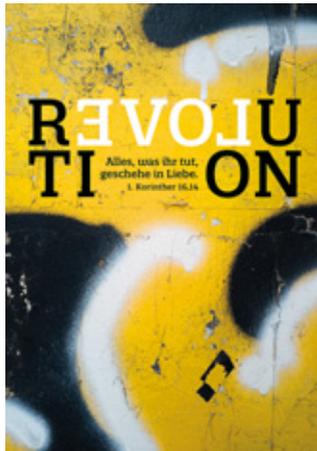
Sie bleibt allerdings räumlich und inhaltlich in der Nähe unserer Gemeinde, da sie weiterhin beim niedersächsischen EC-Verband beschäftigt sein wird, mit dem im Rahmen einer Kooperation auch die Stelle in der Elia-Kirchengemeinde besteht. Wir bedauern diese Entscheidung sehr und sind bemüht, die Stelle zeitnah neu zu besetzen. Aus terminlichen Gründen findet der **Verabschiedungsgottesdienst bereits am 11.02.2024 um 10 Uhr** statt.

Eine weitere Personalie: Johannes Ebbing rückt in den Kirchenvorstand nach. Er folgt auf Uwe Homt, der das Amt Anfang November niedergelegt hatte.

Sebastian Stein

Vorsicht mit der Liebe

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2024. Gut, dass dabei noch zu lesen ist, dass es aus der Bibel, aus dem ersten Korintherbrief des Paulus stammt. Denn sonst gebe es keine Verbindung zu Gott, Jesus und dem christlichen Glauben. Sonst wäre es nur einer dieser wunderschön schnulzigen Sätze, die sich Menschen ausgedacht haben, um unser Leben weichzuspülen. Alle menschlichen Vorstellungen und Definitionen von Liebe sind nicht aussagekräftig. Nur derjenige, der alles geschaffen hat, kann uns erklären, was Liebe ist. Gottes Handeln selbst zeigt uns, was Liebe tut. Im ersten Johannesbrief 4,16 steht es: „Gott ist Liebe“.



Bei allen menschlichen Sätzen über die Liebe fand ich jedoch einen herausragend. Er lautet: Liebe ist nur ein Wort – bis jemand kommt und ihm eine Bedeutung gibt (Verfasser unbekannt). Gott gibt der Liebe Bedeutung. Ganz besonders dadurch, dass er seine Schöpfung erhalten hat, obwohl der Mensch sich immer wieder von ihm abgewandt hat und erst recht dadurch, dass Gott seinen Sohn gegeben hat als die eine Möglichkeit für alle

Sünder gerettet zu werden. Die Liebe Gottes ist unser Vorbild. Die Liebesvorstellungen von Menschen sollen es nicht sein. Lasst uns also alles in der Liebe tun, die Gott uns ganz besonders durch Jesus gezeigt hat.

Pastor Marc Gommlich

Kontakt und Impressum

Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen
Telefon: 0511 7241816
Fax: 0511 7241852
allgemein@elia-kirchengemeinde.de
www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten

dienstags: 16:00-17:00 Uhr
mittwochs und freitags: 09:30-11:30 Uhr

Sekretärin

Lilia Fischer
Telefon: 0511 7241816
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Pastor

Marc Gommlich
Telefon: 0511 98428091
Mobil: 0160 91927609
pastor@elia-kirchengemeinde.de

Kinder- und Jugendreferentin

Lena Nessel
Mobil: 0178 8704013
lena.nessel@elia-kirchengemeinde.de

Küsterin

Lidia Sidorenkow
Telefon: 0511 9734674
kuesterin@elia-kirchengemeinde.de

Kirchenvorstand

Heribert Borschel, Johannes, Ebbing, Pastor
Marc Gommlich (stellv. Vorsitzender), Dr. Thomas Rau, Sebastian Stein, Wolf-Rüdiger Thies, Dietmar Wehrmann (Vorsitzender)

Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Besorgungen
Telefon: 0511 77953872

Kontoverbindung

Empfänger: KKA/ELIA-Gemeinde
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
Evangelische Bank eG
Stichwort: 1145 und Verwendungszweck

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle und für die Finanzierung der vollen Stelle der Kinder- und Jugendreferentin

erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
Sparkasse Hannover

Kollektenwertscheine

Kollektenwertscheine können Sie im Kirchenbüro bestellen. Den entsprechenden Betrag überweisen Sie bitte auf das o.g. KKA-Konto mit dem Verwendungszweck „1145730028 / Kollektenbons“ oder zahlen Sie bar im Kirchenbüro. Nach Geldeingang erhalten Sie die Wertscheine im Kirchenbüro oder nach den Gottesdiensten. Die Wertscheine kommen in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Impressum

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte, erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Auch über die ELIA-Internetseite ist er abrufbar.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Redaktion

Thomas Braun, Marc Gommlich, Heike Hartung,
Uwe Homt, Günter Oelkers, Sebastian Stein (Layout,
V.i.S.d.P.)

Druck

gemeindebriefdruckerei.de

Regelmäßige Veranstaltungen und Hinweise

Gottesdienste

An jedem Sonntag sowie an kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Kindergottesdienst während der Predigt in zwei Gruppen:

„Klein“: von 3 Jahren bis zur zweiten Klasse

„Groß“: von der dritten Klasse bis 12 Jahre

KinderActionGottesdienst am 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst finden Sie unser **Büchertischangebot**.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Heilige Abendmahl**.

Am 2. Sonntag im Monat begleitet der **Posaenchor** die gesungenen Lieder.

Am 3. Sonntag im Monat ist im Anschluss an den Gottesdienst **Kirchenkaffee**.

Während aller Gottesdienste **Bild- und Tonübertragung** in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren beaufsichtigen).

Friedensgebet donnerstags, 19:30 Uhr

Livestream (fast) aller Gottesdienste:
www.youtube.com/EliaKirchengemeinde

Die Predigten unserer Gottesdienste sind bei der Technik auch als CD und MP3 erhältlich. Auch auf unserer Internetseite können Sie die Predigten anhören.

Hausbibelkreise

Nachfolgend finden Sie Ansprechpersonen für die jeweiligen Gruppen. Bei Interesse sind Sie herzlich eingeladen, telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Ehepaar Homt (Telefon: 0511 1614727)
montags, 19:00 Uhr wöchentlich

Malte Borschel (Telefon 0157 35693196)
montags, 19:30 Uhr wöchentlich

Ehepaar Ebbing (Telefon: 0511 9735000)
montags, 19:30 Uhr 14-täglich

Ehepaar Borschel (Telefon: 0511 7852858) *
montags, 20:00 Uhr 14-täglich

für Eltern:

Ehepaar Stein (Telefon: 0511 3006872) *
donnerstags, 20:00 Uhr
wöchentlich (Frauen/Männer im Wechsel)

für Frauen:

Sybille Oelkers (Telefon: 0511 777986)
donnerstags, 19:00 Uhr 14-täglich

für junge Erwachsene:

Lydia Zieseniß (Kontakt über Kirchenbüro,
Telefon: 0511 7241816)
samstags, 17:00 Uhr wöchentlich

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Diese (sowie alle weiteren Termine) können Sie dem aktuellen Monatsplan entnehmen, welcher in der Kirche, im Kirchenbüro sowie unter www.elia-kirchengemeinde.de erhältlich ist.

* Alle mit einem Sternchen versehenen Termine auf dieser Doppelseite entfallen in den niedersächsischen Schulferien.

Für Jugendliche

Teenkreis „EC-GO“ (ab 11 Jahre) *
freitags, ab 17:30 Uhr
(außer an FreakyFriday- und EC-Abenden)

FreakyFriday
der ultimative Teens-Gottesdienst
Action - Input - Fun (ab 12 Jahre)
Termine siehe Folgeseite

EC-Jugendkreis (ab 14 Jahre)
freitags, 18:30-20:30 Uhr
(außer an FreakyFriday- und EC-Abenden)

Ælianer EC-Kreis „ÆCK“ (ab 18 Jahre)
2. und 4. Samstag im Monat ab 19:00 Uhr

EC-Abend
Teenkreis, Jugendkreis und ÆCK gemeinsam
freitags, 19:00-23:30 Uhr
Termine siehe Folgeseite

Konfirmandenunterricht *
dienstags, 17:00-18:30 Uhr



**ENTSCHIEDEN
FÜR CHRISTUS
LANGENHAGEN**

Musik

Posaunenchor *
dienstags, 18:00 Uhr

Band „Æbraced“ *
mittwochs, 20:00 Uhr

Für Kinder und Familien

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre) *
freitags, 09:00-10:30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis XXL (0-5 Jahre) *
monatlich, freitags, 15:00-17:00 Uhr
Spielplatz Lohausener Str. (bei Regen: Kirche)
Termine siehe Folgeseite

Elia-Family
mit Frühstück und Programm für Kinder
von 3 bis 8 Jahren und 9 bis 12 Jahren sowie
Café für Eltern mit Kleinkindern.
Termine siehe Folgeseite.

Für Erwachsene

Gebetskreis
mittwochs, 14-täglich, 09:00 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Seniorenkreis
2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativkreis *
4 Mal im Jahr
Ansprechpartnerin: Andrea Mieglitz
(Telefon: 0179 1494245)

Jüngerschaftstreff (für Männer) *
mittwochs, 05:30 Uhr

Bibelstunde per Telefon *
mittwochs, 15:30 - 16:30 Uhr
Telefon: 05031 9114089 (ab 15:25 Uhr)

Termin-Vorschau



02.12.-03.12.2023

Weihnachtsfeier EC-Langenhagen

03.12.2023, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst

03.12.2023 + 10.12.2023

Weihnachtsbasar (s. Seite 15)

15.12.2023, 15:00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis XXL

17.12.2023, 10:00 Uhr

KinderActionGottesdienst

17.12.2023, 18:00 Uhr

Ein gemütlicher Abend im Advent

13.01.2024, 09:30 Uhr

Elia-Family

Thema: Die wunderschöne Perle

19.01.2024, 15:00 Uhr

Eltern-Kinder-Kreis XXL

28.01.2024, nach dem Gottesdienst

Stunde der Gemeinde

Thema: Kirchenvorstandswahl 2024

11.02.2024, 10:00 Uhr

Verabschiedungsgottesdienst für Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel

16.02.2024, 15:00 Uhr

Eltern-Kinder-Kreis XXL

17.02.2024, 09:30 Uhr

Elia-Family

Thema: Zwei Jungen

18.02.2024, 10:00 Uhr

KinderActionGottesdienst

25.02.2024, 10:00 Uhr

Aufzeichnung ERF-Gottesdienst

10.03.2024

Kirchenvorstandswahl

Alle Termine, aktuelle Hinweise und vieles mehr jederzeit auch im Internet:
www.elia-kirchengemeinde.de



Gemeindeglieder im Porträt

Name: Johanna Ebbing

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkel

Beruf: Hausfrau, früher Kinderkrankenschwester

Wie und wann sind Sie in die Elia-Gemeinde gekommen?

Mein Mann und ich sind 1993 durch einen beruflichen Wechsel nach Langenhagen gezogen. Von der Elia Gemeinde hatten wir schon durch einen Freund gehört, als wir noch in Süddeutschland wohnten.

Gruppe / Mitarbeit:

Mein Mann und ich leiten zusammen einen Hausbibelkreis. Gelegentlich machen wir auch Musik.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Die Bibel ist die Grundlage für ein Leben als Christ. Sozusagen die Bedienungsanleitung für das Leben. Daran versuche ich mich auszurichten.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Die Gemeinschaft mit anderen Christen.

Was hätten Sie gern geändert?

Es wäre schön, wenn es mehr Angebote für 30 bis 50 jährige gäbe.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„Freut euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich: Freuet euch!“ (Philipper 4,4)



Gruppen in Elia: Eltern-Kind-Kreis



Wann und wo findet der Eltern-Kind-Kreis statt?

Freitags, von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr in den Räumen der Elia-Kirche. Bei schönem Wetter wird im Garten der Elia-Kirche.

Wer leitet den Eltern-Kind-Kreis?

Kinder- und Jugendreferentin Lena Nessel

Für wen ist der Eltern-Kind-Kreis?

Kinder von 0 bis 3 Jahren zusammen mit einem oder beiden Eltern-Teilen. (Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht verpflichtend.)

Wie viele Personen sind im Schnitt dabei?

Im Schnitt kommen etwa 5-10 Familien.

Kann man jederzeit dazustoßen oder sollte/ muss man sich vorab anmelden?

Man kann jederzeit dazustoßen. Am Besten vorher über Lena Nessel (0178 870 4013) oder das Gemeindebüro erkundigen, ob es eine Planänderung oder besondere Aktion gibt. Eine aktuelle Monats-Übersicht findet sich auch immer bei Instagram (@elia.kirche).

Gibt es einen Ablauf, der bei jedem Treffen in etwa gleich ist?

Punktgenaues Ankommen mit kleinen Kin-

dern ist nicht immer einfach, das ist auch uns bewusst, deswegen starten wir mit einer offenen Spiel-Zeit, in der die Kinder in unserem Spielraum nach Herzenslust spielen und sich bewegen dürfen. Eltern haben in der Zeit die Gelegenheit zu quatschen, sich auszutauschen und dabei Kaffee/Tee zu trinken. In der letzten halben Stunde singen wir gemeinsam ein paar Lieder, machen immer wieder mal kleine Spiele und Aktionen und hören eine Geschichte aus der Bibel.

Gibt es etwas, das den Eltern-Kind-Kreis besonders macht?

Einmal im Monat haben wir ein Special: Den Eltern-Kind-Kreis XXL. Dann ist unser Eltern-Kind-Kreis auf den Nachmittag gelegt, startet um 15 Uhr und findet bei passendem Wetter auf einem Spielplatz in Langenhagen statt. So haben auch Kinder, die bereits in die KiTa gehen die Chance dabei zu sein. Auch hier ist der Ablauf ähnlich, Treffpunkt ist immer der Bollerwagen, in dem sich auch Getränke und Sandspielzeug finden. Ob das Treffen auf dem Spielplatz stattfinden kann oder in die Elia-Kirche ausweicht, wird am Abend vorher über die Internetseite und den Instagram-Kanal @elia.kirche veröffentlicht.

Antworten von Lena Nessel

Bild: Canva

Weihnachtsbasar in Elia

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Elia-Förderverein wieder seinen Weihnachtsbasar im Elia-Gemeindezentrum. Zum dritten Mal heißt es wieder „Shoppen für den guten Zweck“.

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren, planen wir wieder ein vielfältiges Sortiment anzubieten, an selbst Gemachtem (wie zum Beispiel Marmeladen, Honig, Backmischungen, Karten, Kerzen), selbst Gehäkeltem, Gestricktem, Getöpfertem und vielem mehr.

Herzliche Einladung zum reichhaltigen Kuchenbuffet, an beiden Adventssonntagen, von 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Am 1. Advent (03.12.), um 18 Uhr, begrüßen wir Sie zum traditionellen Adventsliedersingen „Unterm Kirchturm“ und am 2. Advent laden wir um 15 Uhr zu einem öffentlichen Weihnachtsliedersingen in der Kirche ein.

Der Erlös wird auch dieses Jahr wieder für die Finanzierung der spendenfinanzierten Personalstellen der Elia-Gemeinde eingesetzt.

Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Wir nehmen Sach- und Kuchenspenden für den Basar auch noch bis zur „letzten“ Minute entgegen.

Thomas Braun, Thomas Rau



Erika und Rudi



Darf ich vorstellen? Das sind Erika und Rudi. Ja, du hast richtig gesehen: Eine Eule und ein Rabe.

Die beiden kommen regelmäßig zu Besuch, nämlich genau 1x im Monat – zu Elia Family.

Und jedes Mal, wenn die beiden zu Besuch kommen, bedeutet das, sie haben wieder etwas entdeckt und zwar im großen alten Buch. Dieses Buch ist gefüllt mit Geschichten von Jesus, die für uns super spannend sind und immer auch einen kleinen Tipp für unser Leben haben.

Wir machen noch mehr bei Elia-Family: Wir frühstücken zusammen, singen Lieder, spielen Spiele und überlegen in Kleingruppen, was die Geschichte aus dem besonderen Buch mit uns zu tun hat.

Während die Kinder in den Kleingruppen sind, gibt es für die Eltern die Möglichkeit, die Zeit im Eltern-Café zu verbringen und anschließend

gemeinsam in der Spielstraße Abenteuer zu erleben.

Die Termine für 2024 stehen schon fest und wir freuen uns, auf viele besondere Samstag-Vormittage mit euch! Über unsere Homepage findet ihr in den Wochen davor immer ein Anmeldeformular, damit wir das Frühstück für euch planen und vorbereiten können.

Kurz zusammengefasst:

Elia-Family: Familiensamstag in der Elia-Kirche
09:00 Uhr – 11:30 Uhr
mit Frühstück und Eltern-Café

13.Januar 2024 – Die wunderschöne Perle

17.Februar 2024 – Zwei Jungen

09.März 2024 – Das Haus auf dem Felsen

13.April 2024 – Die zehn Silbermünzen

08.Juni 2024 – Das kleine Tor

10.August 2024 – Der gute Fremde

14.September 2024 – Der reiche Bauer

Lena Nessel

Bild: Canva

Für ein Leben in Freiheit – Blaues Kreuz Deutschland

Sucht ist kein Randproblem in unserer Gesellschaft, sondern betrifft viele Menschen in Deutschland. Unser Auftrag und Herzensanliegen ist, Menschen zu begleiten und ihnen zu helfen, einen Weg ohne Suchtmittel zu finden. Dieser Weg sieht immer anders aus.

An über 360 Standorten in Deutschland engagieren sich ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende des Blauen Kreuzes für von Sucht betroffene Menschen, was auch Angehörige miteinschließt. Dies geschieht in über tausend Selbsthilfe-Gruppenangeboten sowie in Suchtberatungsstellen, ambulant und stationären Wohnformen, zwei Fachkliniken und in unserem Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen mit einem reichhaltigen Seminar- und Freizeitangebot. Außerdem machen wir uns stark für Suchtprävention. Wir setzen uns dafür ein, die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen so zu stärken, dass ein Leben ohne Sucht gelingen kann.

Um Kinder und Jugendliche in ihrer Lebenswelt zu erreichen hat unsere Suchtpräventionsarbeit blu:prevent (www.bluprevent.de) bereits 2015 die blu:app entwickelt, die in den regulären Appstores kostenlos erhältlich ist. Ein neues Angebot ist die Online-Plattform

„blu:base“, die viele gut und verständlich aufbereitete Inhalte zu Suchtmitteln, aber auch zu anderen relevanten Lebensthemen für junge Menschen bereithält (www.blu-base.de).

In unseren Sucht-Selbsthilfegruppen begegnen Suchtkranke Suchtkranken auf Augenhöhe. Sie tauschen sich aus und hören einander aufmerksam zu. Für viele Suchtkranke ist die Gruppe nicht nur in den ersten Monaten, sondern viele Jahre wichtig. Vielen helfen auch die Gespräche darüber, wie der christliche Glaube ihr Leben reich macht und stärkt. Inzwischen ist es möglich, an vielen Selbsthilfegruppen auch online teilzunehmen. Ein Klick genügt.

Blaues Kreuz

Gegründet wurde das Blaue Kreuz am 21. September 1877 durch Pfarrer Louis-Lucien Rochat in Genf. Die Männer und Frauen der Gründergeneration verglichen sich mit „Krankenträgern, die sich auf den Kampfplatz des Lebens begeben, um die Opfer der Trunksucht und des Wirtshauslebens zu retten“, daher das Symbol des Kreuzes in Anlehnung an das kurz zuvor gegründete Rote Kreuz. Die Farbe Blau war von jeher die Farbe der Abstinenzbewegungen im angelsächsischen Raum. In Deutschland entstanden ab 1884/85 dann erste Blaukreuz-Vereine. Zum Blauen Kreuz Deutschland gehören mittlerweile drei Gesellschaften sowie zwei Stiftungen.

Mehr erfahren auf www.blaues-kreuz.de

Evelyn Fast / Blaues Kreuz



Bild: BKD-Althoff

Weihnachten & Jahreswechsel

4. Advent / Heiligabend | 24.12.2023

10:00 Uhr Gottesdienst (Pastor Marc Gommlich)

15:00 Uhr Weihnachtsmusical (s. Rückseite)

17:00 Uhr Christvesper (Pastor Marc Gommlich)

1. Weihnachtsfeiertag | 25.12.2023

10:00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dr. Christoph Morgner)

2. Weihnachtsfeiertag | 26.12.2023

10:00 Uhr Gottesdienst (Pastor Marc Gommlich)

1. Sonntag nach dem Christfest / Silvester | 31.12.2023

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dietmar Wehrmann)

17:00 Uhr Altjahresabend mit Heiligem Abendmahl
(Prädikant Dietmar Wehrmann)

Neujahr | 01.01.2024

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dietmar Wehrmann)

Visitation 2024

Vom 13. bis 19.05.2024 wird Superintendent Dirk Jonas zusammen mit den Beauftragten des Kirchenkreises für die verschiedenen Arbeitsfelder die Elia-Kirchengemeinde visitieren. Der Visitationsgottesdienst findet am 19.05.2024 statt. Bei einer Visitation nimmt der Kirchenkreis u.a. die Arbeit der Gemeinde bewusst wahr und unterstützt bei der Formulierung und Realisierung von selbst gesteckten Zielen. Von der Visitation profitieren so der Kirchenkreis als auch die Elia-Kirchengemeinde. Weitere Informationen folgen.

Elia im Internet

Internetseite: www.elia-kirchengemeinde.de

Facebook: www.facebook.com/Elia.Kirchengemeinde

Instagram: www.instagram.com/elia.kirche

YouTube: www.youtube.com/EliaKirchengemeinde

Spotify: www.elia-kirchengemeinde.de/spotify

Kontakte, die weiterhelfen

Diakonisches Werk

Walsroder Str. 141

30853 Langenhagen

Telefon: 0511 7403613

dw.burgwedel-

langenhagen@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11

30853 Langenhagen

Telefon: 0511 723804

lebensberatung@

kirche-langenhagen.de

[www.lebensberatung-](http://www.lebensberatung-langenhagen.de)

langenhagen.de

Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von

Demenzkranken

Telefon: 0511 5904252

oder über das Kirchenbüro

Hospizverein Langenhagen

Walsroder Straße 65

30851 Langenhagen

info@hospiz-langenhagen.de

Telefon 0511 9402122

Kaleb - Hilfe für Schwangere

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza

Telefon: 0511 588730

Mobil: 0176 7555401

kaleb-lgh@web.de

www.kaleb.de

Neues Land

Drogenberatung

Steintorfeldstr. 11, Hannover

Telefon: 0511 336117-30

www.neuesland.de



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



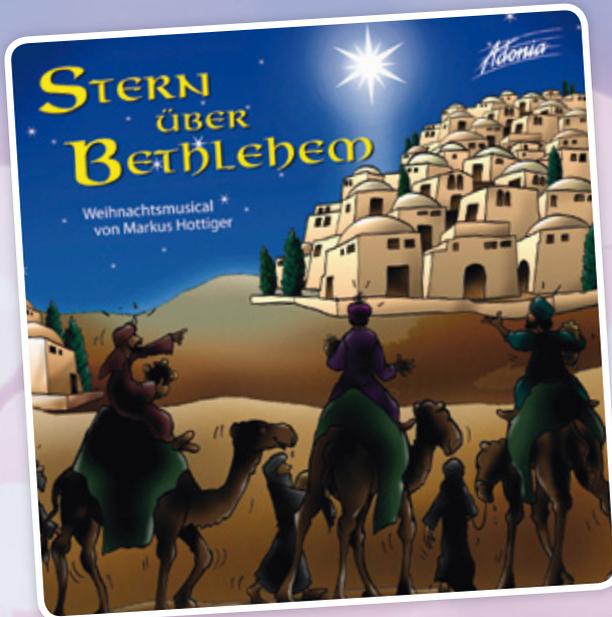
Würde für den Menschen.



Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

WEIHNACHTSMUSICAL

mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
aus der Elia-Kirchengemeinde



24.12.2023, 15:00 Uhr

Brandboxx Langenhagen

Hessenstr. 1 | Einlass: 14:30 Uhr | Eintritt frei

www.elia-kirchengemeinde.de